

Stippvisite nach Chersonissos auf der Insel Kreta

Über Touristenströme und Ruheinseln

56

Text & Fotos: Ulrike Engel

▲ Strand Stalis auf Kreta

Chersonissos, Limenas Chersonissou („Hafen der Halbinsel“) ist weit mehr als eine Partymeile oder ein nostalgischer Fischerort. Chersonissos bietet von allem etwas und lässt sich in keine Schablone pressen.

Wer auf Kreta Urlaub machen möchte und dabei eine zentrale Lage vorzieht, ist mit der Destination Chersonissos gut beraten. Für einen entspannten Urlaub muss es jedoch nicht die exklusive Hotelklasse sein, wenn man Anfang September dort günstig Urlaub machen und ein XXL-Strandleben sowie ein moderates Nachtleben genießen will. Das Leben spielt sich draußen ab und die wahre Schönheit von Chersonissos offenbart sich beim Spaziergang.

Belebte Straßen, störungsfreies Schlummern

Hotels und Apartments gibt es in Chersonissos wie Sand am Meer. Ein Hotel sticht ins Auge, da es ein niedriges Preislevel hat – und trotzdem viel bietet: das Hotel IRO in der Eleftheriou Venizelou 180. Die Lokale um das zweckmäßig eingerichtete 2-Sterne-Hotel IRO sind bis zirka 2 Uhr nachts geöffnet – hier können Touristen auch spät in der Nacht noch kultiviert etwas essen oder auf einen Drink in eine Bar gehen. Richtig laut wird es nur in den quirligen Gassen Richtung Hafen. Ein weiterer Vorteil dieser Hotelwahl: Der Bus hält fast vor der Haustür, die Haltestelle ist um die Ecke, nur etwa 50 Meter vom Hotel IRO entfernt. Die verschiedenen Buslinien fahren unter anderem nach Stalis (Stalida), Malia, Agios Nikolaos, Ierapetra und Heraklion. Das Ticket wird während der Fahrt gelöst und schlägt nach Stalis oder Malia mit schlanken zwei Euro pro Person und Strecke zu Buche. Das Budget wird also nicht übermäßig strapaziert. Wer unabhängig sein möchte und einen fahrbaren Untersatz buchen will, die Mietwagenpreise liegen für ein kleines Modell bei 40 Euro pro Tag inkl. Steuern und Versicherung. Im Oktober wird es nochmal billiger, die Preise können sich in der Off Season halbieren.

Ein Herz für Chersonissos

Ein besonderes Highlight stellt die Meerpromenade von Chersonissos dar, hier reihen sich edel wie bequem bestuhlte Restaurants wie die Perlen einer Kette aneinander. Was überrascht: Das Essen

Über Touristenströme und Ruheinseln



▲ Restaurant an der Meerpromenade von Chersonissos

liegt deutlich unter den in deutschen Großstädten üblichen Restaurantpreisen. Gleichzeitig beeindruckt das teilweise noble Ambiente. Ein echtes Juwel in Chersonissos ist das Fischrestaurant „Petalida“, das Köstlichkeiten frisch aus dem Meer kredenzt und zur Saisonzeit mit griechischer Live Music und Folklore-Tanz der Lyra Dance Group aufwartet. Mittanzen ist nicht nur äußerst erwünscht, das Tanzen in der Gruppe stimmt auch gut auf das typische temperamentvolle mediterrane Flair ein. Hier kommen Menschen jeden Alters zusammen und verbringen fröhliche Stunden miteinander. Im „Petalida“ stimmt der Spruch: Man kommt als Gast und geht als Freund. Tipp für Feierwütige: Wer es einmal so richtig krachen lassen will – am Ende der Meerpromenade von Chersonissos wartet der Hafen mit seinem Vergnügungsviertel, das Nachtclubs und angesagte Open Air Treffs beherbergt. Den Weg dorthin säumen laute Musiklokale mit günstigen Cocktail- und Bier-Angeboten.

▼ Das Fischrestaurant „Petalida“



57

Stalis für Sonnenanbeter

So schön der Ausblick beim Spaziergang entlang des Meerufers von Chersonissos auch ist, zum Sonnenbaden und Schwim-